



Lackfabrik Irmgard Sallinger GmbH

Technisches Datenblatt

12/2018

## IRSA Lack 2001

### Zweikomponenten PU-Lack für Parkett, Holz und Treppen

**Basis:** Zweikomponenten Polyurethan-Lack.

**Lieferform:** IRSA LACK 2001 wird als zweikomponentige Parkett- und Treppenversiegelung in **seidenmatt** geliefert. **Einsatzgebiete:** IRSA LACK 2001 enthält hochwertige Polyurethane und wird für **stark bis sehr stark beanspruchte** Weich-, Hart- und Exotenhölzer im Innenbereich eingesetzt, z.B. Parkett, Holzböden, Treppen. Aufgrund der seitenverleimenden Wirkung von Polyurethanlacken sollte IRSA LACK 2001 bei folgenden Untergründen nicht eingesetzt werden: Holzpflaster, Schwingböden, Dielen, Hochkantlamellen auf Fußbodenheizung oder auf nicht schubfest verklebten Stab- und Mosaikparkett.

**Eigenschaften:** Hohe Abriebfestigkeit - starke bis sehr starke Beanspruchung - Vielseitigkeit in seiner Anwendung - leichte Verarbeitung - schnelle Trocknung - beständig gegen viele Haushaltschemikalien und Wasser bei kurzer Einwirkzeit - guter Verlauf - gleichmäßige optische Oberfläche - lässt sich auch im Einschichtverfahren verarbeiten - kratzfest - schmutzabweisend

**Verarbeitung:** IRSA LACK 2001 und IRSA HÄRTER 2001 vor der Mischung gut schütteln und aufrühren. **Eventuell vorhandener Bodensatz im IRSA Lack 2001 muss vor der Verarbeitung komplett aufgerührt werden.** IRSA LACK 2001 wird 1:1 mit dem IRSA HÄRTER 2001 gemischt. Nach dem Mischen wieder gut rühren. Beim Versiegeln Krusten und Verunreinigungen vermeiden und stets saubere Arbeitsgeräte benutzen. Das Material angebrochener Gebinde stets vorsichtig sieben. Die zu bearbeitende Oberfläche muss einwandfrei geschliffen (letzter Schliff mit Körnung 100/120) und frei von Staub, Silikon, Wachs-, Öl- und sonstigen Rückständen sein. IRSA LACK 2001 kann als Grundierung (stärkere Anfeuerung als IRSA Uni Primer AL oder IRSA DICKSPACHTEL) und Deckbeschichtung gespachtelt, gerollt, gestrichen und im zeitsparenden Einschichtverfahren aufgetragen werden. **IRSA Lack 2001 darf nicht gespritzt werden.**

#### **Mischungsverhältnis/Topfzeit:**

IRSA LACK 2001 1 : 1 mit IRSA HÄRTER 2001 mischen und gut verrühren. Die Mischung ist innerhalb von 2-3 Stunden zu verarbeiten.

#### **Versiegelungsaufbau/Verbrauch im Spachtel- bzw. Roll- und Streichverfahren:**

##### **Grundierung:**

- a) 2 x IRSA DICKSPACHTEL im Spachtelverfahren (Kreuzgang) auftragen; ca. 60 g/m<sup>2</sup> pro Auftrag; oder
- b) 1 x IRSA Uni Primer AL im Roll- oder Streichverfahren auftragen; ca. 100-120 g/m<sup>2</sup>; oder
- c) 1 x IRSA LACK 2001/IRSA HÄRTER 2001 – Gemisch im Roll- oder Streichverfahren auftragen; mind. 100 g/qm

##### **Deckschicht:**

2 x IRSA LACK 2001/IRSA HÄRTER 2001 – Gemisch im Roll- oder Streichverfahren auftragen; ca. 100-150 g/m<sup>2</sup> pro Auftrag

**Gesamtverbrauch (Grundierung + Deckschicht): mind. 360 g/m<sup>2</sup>.**

Vor der letzten Deckschicht einen Zwischenschliff mit Korn 120/150.

#### **Verdünnung/Reinigungsmittel:**

Ausschließlich IRSA SPEZIALVERDÜNNUNG verwenden.

**Trocknung:** Trockenzeit nach dem Spachtelverfahren ca. 1 Stunde, nach dem Roll- und Streichverfahren **mind. 6 Stunden**. Vor der Überlackierung muss die Fläche gleichmäßig trocken sein. Vorsichtig begehbar ist die fertige versiegelte Fläche nach ca. 24 Stunden, voll beanspruchbar (Teppich legen, Möbel stellen) nach ca. 10 Tagen. Je mehr der frisch versiegelte Boden in den ersten Tagen geschont wird, desto höher ist die Lebensdauer der Versiegelung. Die angegebenen Trocknungszeiten beziehen sich auf Normalbedingungen (+20° C und 55 % rel. Luftfeuchtigkeit). Niedrige Temperatur, erhöhte Schichtstärke und schlechte Lüftung können die Trocknung erheblich verzögern.

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift und aufgrund von Versuchen erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch **nur** als unverbindlicher Hinweis und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für beabsichtigte Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Selbstverständlich gewährleisten wir musterkonforme und gleichbleibende Qualität unserer Produkte. Mit Erscheinen eines neuen „Technischen Datenblattes“ verliert das vorherige seine Gültigkeit.



Lackfabrik Irmgard Sallinger GmbH

Technisches Datenblatt IRSA Lack 2001  
Seite 2

12/2018

**Arbeitsgeräte:** IRSA bietet für IRSA LACK 2001 besonders geeignete Arbeitsgeräte: IRSA MOHAIR-LACKROLLE, IRSA RAPIDSPACHTEL, IRSA STREICHBÜRSTE, IRSA WISCHER mit mittelporigem Schwamm, Technisches Datenblatt IRSA Lack 2001

**IRSA TURBOWALZE.** Hinweis: Nur mit geeigneten Arbeitsgeräten läßt sich ein einwandfreies Ergebnis erzielen. Die Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit IRSA SPEZIALVERDÜNNUNG reinigen.

**Verarbeitungstemperatur:** Raum/Untergrund und IRSA LACK 2001/IRSA HÄRTER 2001–Gemisch nicht unter +15° C bzw. über +30° C.

**Reinigung und Pflege:** Zur Reinigung und Pflege empfehlen wir unseren IRSA Aqua Star verdünnt im Wischwasser. Soll die Oberfläche auf Dauer weniger Glanz aufweisen IRSA Aqua Star R9 verwenden. Früheste Anwendung ca. 14 Tage nach der Endversiegelung. Weitere Hinweise finden Sie in der IRSA Pflegeanweisung für versiegelte Böden.

**Lagerfähigkeit:** Im unangebrochenen Originalgebinde ca. 1 Jahr lagerfähig. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald aufbrauchen. IRSA HÄRTER 2001 ist feuchtigkeitsempfindlich, daher ist eine trockene Lagerung erforderlich.

**Hinweise:** Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Spritznebel nicht einatmen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Nicht eingetrocknete Lackreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben. Giscode: DD2.

**Kennzeichnung und Sicherheitshinweise des Sicherheitsdatenblattes sind Bestandteile dieses Merkblattes.**

**VOC-Kennzeichnung ab 2007: IRSA Lack 2001 seidenmatt: 2004/42/2 A (j) 500 g/l ≤ 500 g/l**

Erläuterung:

2004/42 = Jahr und Nummer der EU-Richtlinie

/2 = Anhang 2

A = Teil A

( ) = Produktunterkategorie

---, --- g/l = Grenzwert in g/l

< --- g/l = aktueller VOC-Wert

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift und aufgrund von Versuchen erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für beabsichtigte Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Selbstverständlich gewährleisten wir musterkonforme und gleichbleibende Qualität unserer Produkte. Mit Erscheinen eines neuen „Technischen Datenblattes“ verliert das vorherige seine Gültigkeit.